

# Infos und Anmeldung

[www.freie-hochschule-stuttgart.de/medienpaedagogik](http://www.freie-hochschule-stuttgart.de/medienpaedagogik)  
[medienpaedagogik@freie-hochschule-stuttgart.de](mailto:medienpaedagogik@freie-hochschule-stuttgart.de)  
Diana Müller: +49 711-21094 66

Für einzelne Wochenenden und Vertiefungskurse können Sie sich online anmelden: [fhs.li/medpaed](https://fhs.li/medpaed)

## Kosten

Gesamte Weiterbildung mit Zertifikat: 3400,- €  
Einzelne Wochenenden  
oder Vertiefungskurse  
mit Teilnahmebescheinigung:  
Wochenenden 1 – 7 je 270,- €  
Wochenenden 8 – 15 je 280,- €

## Ausbildungsorte

Wechselnd in Stuttgart, Berlin und Düsseldorf

## Alle Termine und Kursinhalte



<https://www.freie-hochschule-stuttgart.de/de/weiterbildungen/medienpaedagogik>

   Besuchen Sie uns auf:  
[facebook.com/FreieHochschule](https://facebook.com/FreieHochschule) / [youtube.com](https://youtube.com)  
[instagram.com/freiehochschulestuttgart](https://instagram.com/freiehochschulestuttgart)

Impressum  
Herausgeber: Freie Hochschule Stuttgart  
Seminar für Waldorfpädagogik  
Haußmannstraße 44a | 70188 Stuttgart  
[info@freie-hochschule-stuttgart.de](mailto:info@freie-hochschule-stuttgart.de)  
[freie-hochschule-stuttgart.de](http://freie-hochschule-stuttgart.de)  
Fotos: Elke Dillmann  
Redaktion: Petra Plützer

9/2024



WEITERBILDUNG

# Medienpädagogik 2025/26

Februar 2025 – Juni 2026

 *Seminar für Waldorfpädagogik Berlin e.V.*



Freie Hochschule Stuttgart  
SEMINAR FÜR WALDORFPÄDAGOGIK

# Arbeitsfeld Medienpädagogik

Wie können Kinder und Jugendliche in einer von Digitalisierung geprägten Welt gesund aufwachsen, sich zurechtfinden und diese Welt aktiv gestalten?

Als Lehrende beschäftigen Sie sich mit ganz unterschiedlichen Aspekten dieser Frage, betrachten Sie aus der Perspektive von Technologie und Pädagogik. Im Mittelpunkt steht dabei immer der Mensch und die Frage, welche Form der Medienpädagogik in welchem Alter passt und die Entwicklung fördert.

## Ausbildungsinhalte

Sie erwerben grundlegendes Wissen und Können über und mit analogen und digitalen Medien. Sie lernen, handlungsorientierte Medienprojekte zu planen und durchzuführen, indem Sie analoge und digitale Technologien altersgerecht einsetzen. Sie erkennen problematisches Medienverhalten und unterstützen bei der Verarbeitung von Medienerlebnissen. Sie entwickeln medienpädagogische Unterrichtskonzepte für Ihre Fächer. Sie können altersdifferenzierte medienpädagogische Elternabende und Elterngespräche konzipieren und durchführen.

## Zielgruppen

Die Weiterbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte aller Altersstufen, Studierende, Eltern als Mitwirkende in Medienarbeitskreisen und andere Interessierte. Bei entsprechenden Voraussetzungen können Sie mit dieser Zusatzqualifikation und dem Zertifikat der Freien Hochschule Stuttgart das Nebenfach »Medienpädagogik« in ihrer Schule einbringen.



# Die Ausbildung

Die Ausbildung umfasst 15 Wochenenden über zwei Jahre und wird mit einem Zertifikat abgeschlossen. Sie erwerben insgesamt 30 CP (ECTS).

## Grundlage für die Zertifizierung sind

- regelmäßige Teilnahme (2 Wochenenden können kompensationsfrei gefehlt werden)
- Vor- und Nachbereitung der Kursinhalte
- die Konzeption, Durchführung, Dokumentation und Präsentation eines eigenen medienpädagogischen Projektes

Jedes Wochenende kann einzeln gebucht werden. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

## Die Themen

- Technik verstehen ohne Strom – medienwissenschaftliche Grundlagen
- Medien gestalten: Kleine Audio- und Videoprojekte im Unterricht – Medienwelten Jugendlicher 1
- Medien verstehen: Medienbildung in den Klassen 5 – 7 – Praxisprojekte
- Wissenschaftliche Grundlagen der Medienpädagogik – Medienwelten Jugendlicher 2
- Medienpädagogik als Element der Schulentwicklung – Menschenkunde und Lehrplan
- Transhumanismus, künstliche Intelligenz und journalistisches Schreiben
- Jugend und Medien – Medienethik
- Medienrecht – Präsentieren analog und digital
- Mediengeschichte
- Elternzusammenarbeit – Film in der Schule
- Mobbing und Cybermobbing wirksam beenden mit dem No Blame Approach
- Mobilfunk und Strahlung – fürs Radio produzieren
- Mediensucht – Kollegiumsarbeit
- Informatische Bildung – Recherche analog und digital
- Abschlusspräsentationen